

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

u^b «Dialog am Mittag»

Kanton und Gemeinden im Clinch? Ein aktueller Blick auf den Schweizer Föderalismus

Prof. Dr. Adrian Vatter und Dr. Rahel Freiburghaus / Professur für Schweizer Politik
Hotel Bern, 6. März 2025

u^b

Zum Einstieg

Es knarzt im Gebälk von Kanton und G'de

«Lex Reitschule»

Videokameras an Hotspots: Warum der Kanton Bern nicht handelt

Seit August darf der Kanton Bern Gemeinden zwingen, Hotspots mit Kameras zu überwachen. Nur: Passiert ist bisher nichts.

Abo Ortsdurchfahrt Frutigen

Ein Fussgängerstreifen kommt, Tempo 30 nicht

Bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt geht der Kanton nur auf einen Wunsch des Gemeinderats ein. Weitere Begehren wurden abgelehnt.

So übersteuern bürgerliche Kantone ihre linken Städte

Rekurs gegen Volksabstimmung

Verwaltungsgericht kippt Mindestlohn für Zürich und Winterthur

Hier sollen Windräder hin, doch die Anwohnenden wehren sich

Fünf Windturbinen in einem Wald könnten Ökostrom für 30'000 Menschen liefern. Doch die Gegner formieren sich.

Kanton Bern schiebt Joints aus der Apotheke den Riegel vor

Der Berner Regierungsrat befürwortet einen Vorstoss, der die regulierte Abgabe von Cannabis in Apotheken verhindern soll. Die Begründung sorgt bei einem Apotheker für Kopfschütteln.

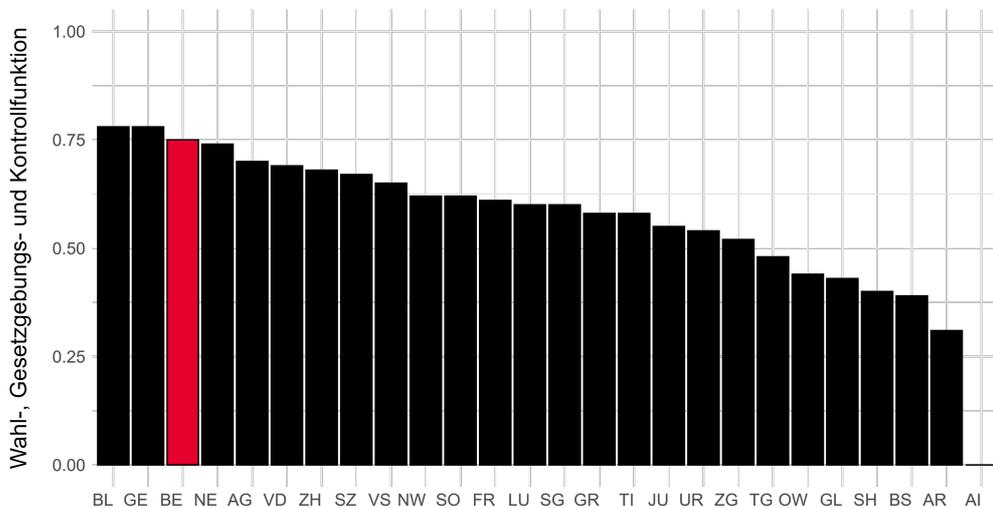
3 6. März 2025

Quellen: Bieler Tagblatt, 4. Februar 2025; Berner Zeitung, 6. Mai 2023; Tages-Anzeiger, 29. November 2024; BZ, 22. Januar 2024; SRF, 24. Dezember 2024; 20 Minuten, 27. Juni 2022.

u^b

Doch wer ist überhaupt wie mächtig?

Ein vergleichsweise starkes K'parlament...

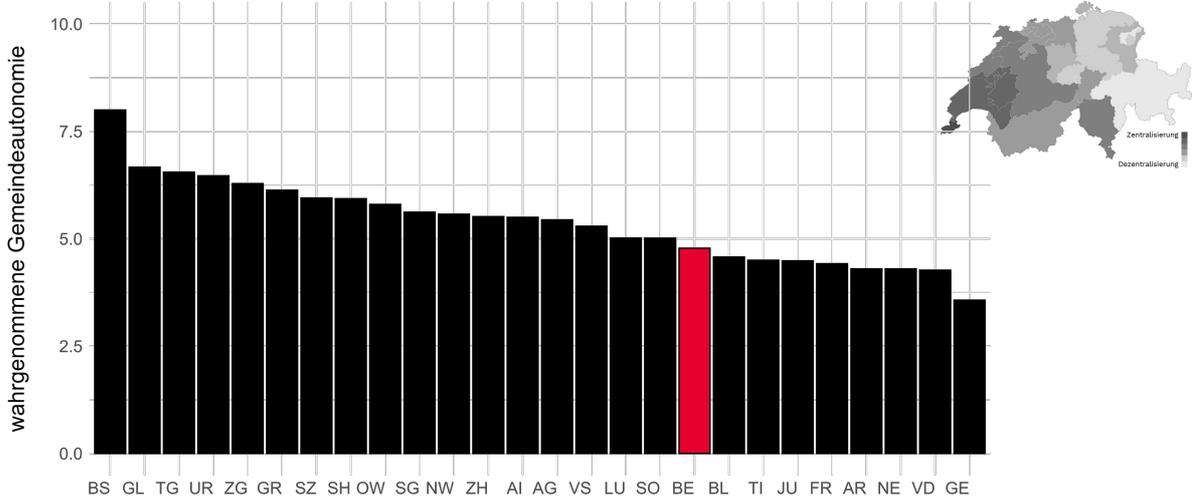


4 6. März 2025

Institut für Politikwissenschaft (IPW)

Quelle (Daten): Wirz (2018).

u^b Doch wer ist überhaupt wie mächtig? ...trifft auf vergleichsweise schwache G'de,...

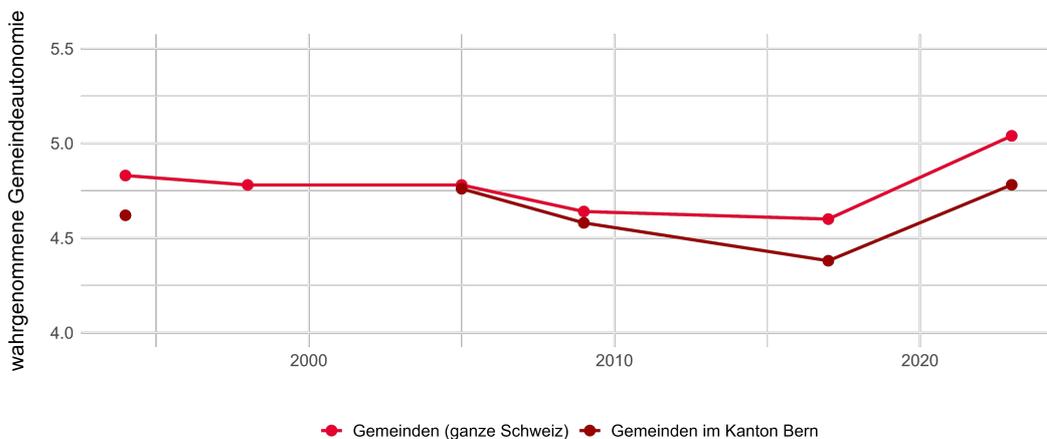


5 6. März 2025

Institut für Politikwissenschaft (IPW)

Quelle (Daten): **Gemeindeschreiberbefragung 2023**, freundlicherweise anonymisiert zur Verfügung gestellt von Prof. Markus Hinterleitner

u^b Doch wer ist überhaupt wie mächtig? ...die auf lange Sicht um Autonomie ringen

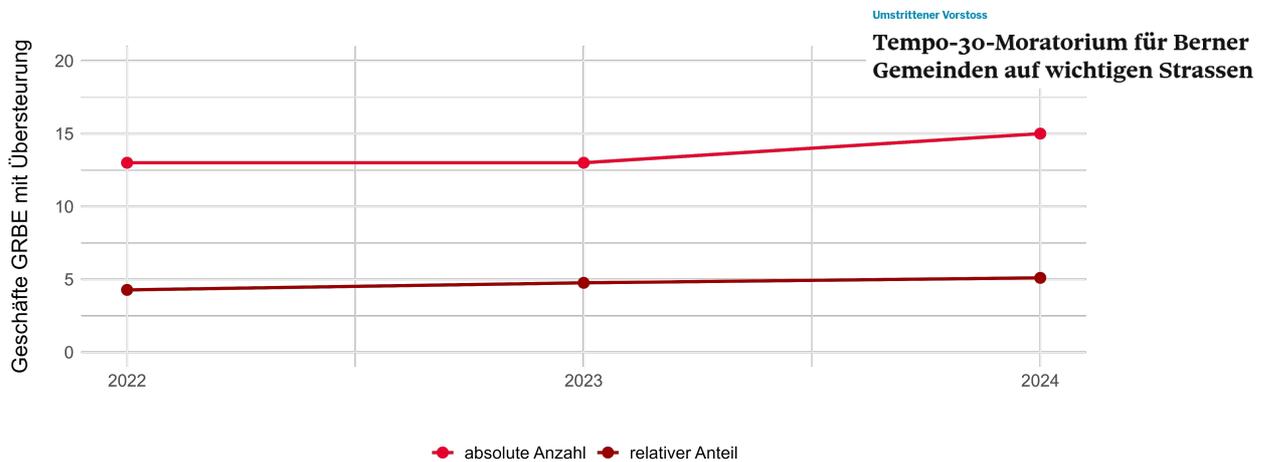


6 6. März 2025

Institut für Politikwissenschaft (IPW)

Quelle (Daten): **GSBs**, aufbereitet v. Dr. Michael A. Strebel und anonymisiert zur Verfügung gestellt von Prof. Markus Hinterleitner.

u^b Wie die Kantone die G'depolitik beeinflussen Übersteuerung («preemption») bleibt Randphänomen, aber gewichtige Einzelfälle



u^b Wie die G'de die Kantonspolitik beeinflussen kaum formale Einflusskanäle

Vernehmlassungen für alle.

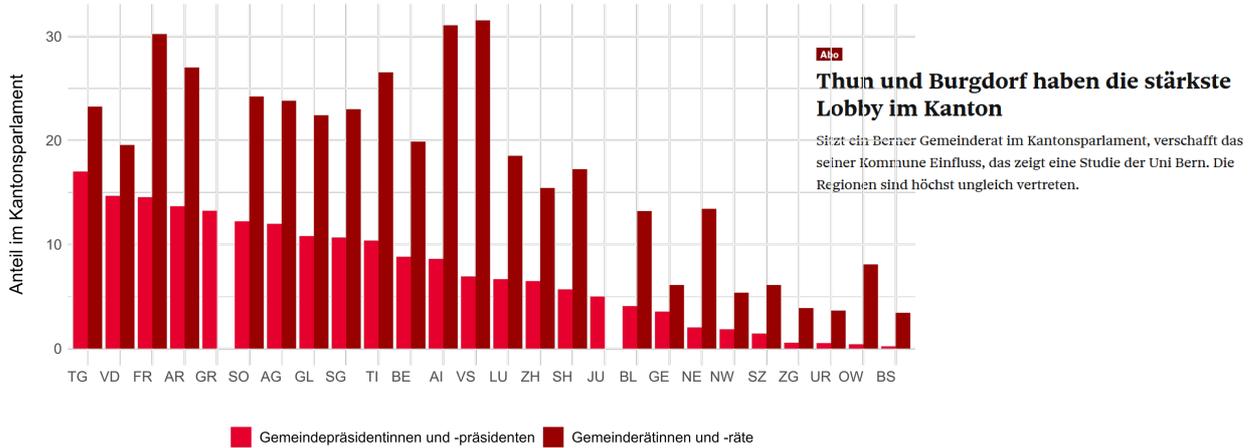
Hier können sich alle in den Gesetzgebungsprozess einbringen. Demokratie macht Vernehmlassungen zugänglich, transparent, zuverlässig und unkompliziert. Die Nutzung ist und bleibt verbindlich-komplex.

Demokratis Beta

- Einkammersystem: keine zum Ständerat funktional äquivalente «Gemeindekammer» in den Kantonen
- teils Bezirks- oder Gemeindereferenden (Auer 2016)
- bisher erfolglose Vorstösse, ein zum Ständemehr analoges «Gemeindemehr» einzuführen (Hangartner et al. 2023)
- jüngst Tendenz zur Digitalisierung der Vernehmlassung, wobei der kollektive Gemeindeeinfluss überwiegt (Freiburghaus 2020, 2024)

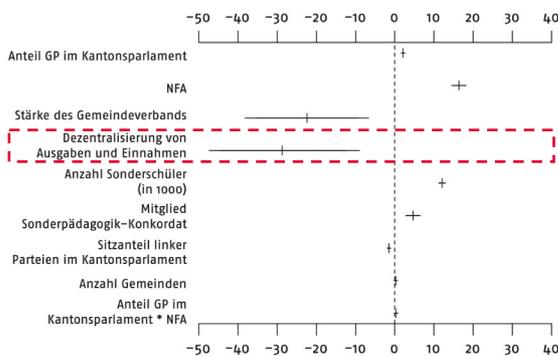
...informelle Kanäle als dritter Weg?

u^b Wie die Kantone die G'depolitik beeinflussen Doppelmandate («cumul des mandats») – der verlängerte Arm in den Grossratssaal,...

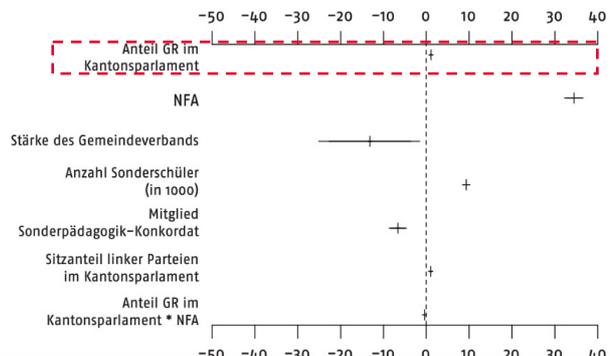


u^b Wie die Kantone die G'depolitik beeinflussen ...der den Gemeinden nachweislich (finanzielle) Entlastung und Autonomie bringt

Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten im Kantonsparlament



Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kantonsparlament



u^b Wie die G'de die Kantonspolitik beeinflussen (Städte-)Lobbying – Weibeln tun längst nicht nur (Wirtschafts-)Verbände

STADTMARKETING UND KOMMUNIKATION



Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation stärkt die Attraktivität und das positive Image der Stadt Thun. Sie ist zuständig für ein wirkungsvolles Marketing, eine offene und zeitgemässe Kommunikation und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, etwa in den Bereichen Tourismus oder Events.



Stadt Biel
Ville de Biemme
Stadtpräsidium und
Präsidialdirektion

– Wir pflegen den Kontakt mit den kantonalen Behörden und den Gemeinden der Region Biel-Seeland-Berner Jura und koordinieren Projekte und Aufgaben zwischen den stadtinternen Direktionen und externen Partnern.

13 6. März 2025

Institut für Politikwissenschaft (IPW)



Stadt Bern

Aussenbeziehungen

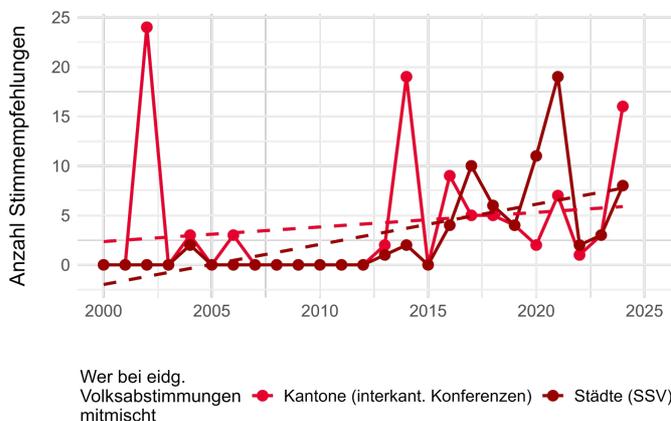
Die städtische Politik endet nicht an den Gemeindegrenzen von Bern: Die heutigen Herausforderungen müssen vermehrt in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, der Region, dem Kanton oder auf nationaler Ebene angegangen werden. Auf internationaler Ebene möchte sich die Stadt Bern noch besser vernetzen.

Die Aussenbeziehungen der Stadt Bern finden auf folgenden Ebenen statt:

- Auf **regionaler Ebene** arbeitet die Stadt eng mit den Nachbargemeinden und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland zusammen. Dies ermöglicht ein gemeinsames Auftreten und stärkt sowohl die Agglomeration als auch die Region Bern.
- Auf **kantonomer Ebene** sucht die Stadt Bern die Zusammenarbeit mit der kantonalen Exekutive und Legislative.
- Auf **nationaler Ebene** engagiert sich die Stadt in der Hauptstadtregion Schweiz und im Schweizerischen Städteverband. Dadurch sollen die Hauptstadtregion im nationalen Kontext gestärkt und die städtischen Anliegen besser vertreten werden.

Quellen: Stadt Thun (2025); Stadt Biel (2025); Stadt Bern (2025).

u^b Wie die G'de die Kantonspolitik beeinflussen Interventionen bei kant. Abstimmungen – die Gemeinden als Abstimmungskämpfer



14 6. März 2025

Institut für Politikwissenschaft (IPW)

vermehrter Nachahmereffekt?

Solarinitiative im Kanton Bern

Von Graffenried und de Meuron mischen sich in den Abstimmungskampf ein

Aus «persönlichem Engagement»: Vier grüne Energiedirektorinnen und -direktoren von vier Berner Städten weibeln für ein Ja zur Solarinitiative.

Abstimmung über Solarinitiative

Nun melden sich auch bürgerliche Gemeinderäte zu Wort

Ländliche Gemeindevertreter warnen vor einer Annahme der Solarinitiative. Zuvor hatten sich bereits städtische Gemeinderäte in den Abstimmungskampf eingemischt.

Quelle: Freiburghaus (2024); Der Bund, 17. Januar/6. Februar 2025.

u^b

Bilanz und Ausblick



Wie sich das Verhältnis von Kanton und G'de in Bern künftig entwickeln könnte

- direkte Demokratie kann ein Konflikttreiber sein (bspw. ZH) – und in BE gibt es die meisten kommunalen Abstimmungen (Flick Witzig/Vatter 2023)
- mehrere attraktive klein- und grossstädtische Zentren, die ideolog. «Sortierung» von Stadt und Land verschärfen (Maxwell 2020)

gleichzeitig: Fortschreiten der Zentralisierung (Dardanelli/Mueller 2019) – auch das Bundesparlament macht vermehrt Gemeindepolitik

u^b

Bilanz und Ausblick

Gesetzgebungsleitfaden

Leitfaden für die Ausarbeitung von Erlassen des Bundes

Wo und welche Reformen sich kantonsseitig aufdrängen könnten

2025
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Confederaziun Svizra

in der Rechtsetzung: «Gemeindeampel»

- «Botschaftsleitfaden» gibt vor, die Auswirkungen eines Erlassentwurfs des Bundesrates auf Kantone, Gemeinden, urbane Zentren, Agglomerationen und Berggebiete zu explizieren (BK 2024, 2025) – ein Vorbild für den Kanton Bern?

bei (gewissen) kant. Volksabstimmungen: «Gemeindemehr»

- neu zu denkender Minderheitenschutz nach Moutier?

u^b

Literatur- und Quellenverzeichnis

- **Arnold, Tobias (2018)**. Föderales Schwarz-Peter-Spiel? Der Einfluss der lokalen Politikerinnen und Politiker auf die kantonalen Parlamente. S. 367–90. In *Das Parlament in der Schweiz. Macht und Ohnmacht der Volksvertretung*, hrsg. v. A. Vatter. Zürich: NZZ Libro.
- **Auer, Andreas (2016)**. *Staatsrecht der schweizerischen Kantone*. Bern: Stämpfli.
- **Barber, Michael und Adam M. Dynes (2023)**. City-State Ideological Incongruence and Municipal Preemption. *American Journal of Political Science* 67(1): 119–36.
- **BK – Bundeskanzlei (2025)**. *Gesetzgebungsleitfaden. Leitfaden für die Ausarbeitung von Erlassen des Bundes*. URL: <https://www.bj.admin.ch/dam/bj/de/data/staat/legistik/hauptinstrumente/gleitf-d.pdf>
- **BK – Bundeskanzlei (2024)**. *Botschaftsleitfaden. (Von der Bundeskanzlei erarbeitet, gestützt auf Artikel 30 Absatz 2 Buchstabe c RVOV)*. URL: <https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/sprachen/hilfsmittel-textredaktion/leitfaden-fuer-botschaften-des-bundesrates.html>
- **Dardanelli, Paolo und Sean Mueller (2019)**. Dynamic De/Centralization in Switzerland, 1848–2010. *Publius: The Journal of Federalism* 49(1): 138–65.
- **Flick Witzig, Martina und Adrian Vatter (2023)**. *Direkte Demokratie in den Gemeinden*. Basel: NZZ Libro.
- **Freiburghaus, Rahel (2020)**. Vernehmlassungen für alle. S. 29–30. In *Macht: Direkte Demokratie*, hrsg. v. Stiftung für direkte Demokratie, C. Wagner, D. Graf und P. Kramer. Kölliken: buch & netz.
- **Freiburghaus, Rahel (2024)**. *Lobbyierende Kantone. Subnationale Interessenvertretung im Schweizer Föderalismus*. Baden-Baden: Nomos.
- **Geschäftssuche Grosser Rat des Kantons Bern (2025)**. *Geschäftssuche*. URL: <https://www.gr.be.ch/de/start/geschaeft/geschaeftssuche.html>
- **G'schreiberbefragungen – [diverse Wellen] (2025)**. *Gemeindeforschung*. URL: <http://www.andreasladner.ch/uebersicht.htm>
- **Hangartner, Yvo, Andreas Kley, Nadja Braun Binder und Andreas Glaser (2023)**. *Die demokratischen Rechte in Bund und Kantonen der Schweizerischen Eidgenossenschaft*. Zürich: Dike.
- **Maxwell, Rahsaan (2020)**. Geographic Divides and Cosmopolitanism: Evidence From Switzerland. *Comparative Political Studies* 53(13): 2061–90.
- **Riverstone-Newell, Lori (2017)**. The Rise of State Preemption Laws in Response to Local Policy Innovation. *Publius: The Journal of Federalism* 47(3): 403–25.
- **Stadt Bern (2025)**. *Aussenbeziehungen*. URL: <https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/aussenbeziehungen>
- **Stadt Biel/Ville de Bienne (2025)**. *Stadtpräsidium und Präsidialdirektion: Generalsekretariat*. URL: <https://www.biel-bienne.ch/de/generalsekretariat.html/775>
- **Stadt Thun (2025)**. *Stadtmarketing und Kommunikation*. URL: <https://www.thun.ch/aemter/31157>
- **Steiner, Reto, Claire Kaiser, Alexander Haus, Ada Amsellem, Nicolas Keuffer und Andreas Ladner (2021)**. *Zustand und Entwicklung der Schweizer Gemeinden. Ergebnisse des nationalen Gemeindeforschungs 2017*. Glarus: Samedia Buchverlag.
- **Vatter, Adrian (2024)**. *Das politische System der Schweiz*, 4. Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- **Wirz, Rolf (2018)**. Oberste Gewalt in den Kantonen? Wahl-, Gesetzgebungs- und Kontrollfunktion kantonalen Parlamente. S. 289–314. In *Das Parlament in der Schweiz. Macht und Ohnmacht der Volksvertretung*, hrsg. v. A. Vatter. Zürich: NZZ Libro.

u^b

Kontakt

Prof. Dr. Adrian Vatter

Ordentlicher Professor für Schweizer Politik

adrian.vatter@unibe.ch

 [adrian-vatter-96405a149](https://www.linkedin.com/in/adrian-vatter-96405a149)

Dr. Rahel Freiburghaus

Early PostDoc und Assistentin

rahel.freiburghaus@unibe.ch

 [rahel-freiburghaus](https://www.linkedin.com/in/rahel-freiburghaus)